

# Lübecker Orgelsommer 2022

präsentiert von  4 VIERTEL



**St. Marien**  
Donnerstag, 18. August 2022,  
19.00 Uhr  
Laura Schlappa (Cuxhaven)



## PROGRAMM

**Charles-Marie Widor** (1844-1937)  
aus der Symphonie Nr. 6 op. 42, 2:  
I Allegro  
IV Cantabile

**Charles Tournemire** (1870-1937)  
Choral-Improvisation sur le „Victimae paschali“

**Louis Vierne** (1870-1937)  
aus Pièces de Fantaisie op. 53:  
„Clair de lune“ (Mondlicht)

**Jehan Alain** (1908-1940)  
Deuxième Fantaisie

**Jean Guillou** (1930-2019)  
Toccata op. 9

**Laura Schlappa**, geboren 2000 in Cuxhaven, ist eine aufstrebende junge Organistin. Sie ist Preisträgerin etlicher renommierter nationaler und internationaler Wettbewerbe. 2021 erspielte sie sich sowohl einen 1. Preis als auch den Publikumspreis beim „8. Concours International d'Orgue Dudelange“ in Luxemburg. 2020 erhielt sie den 1. Preis in der Senior Kategorie der „10. Northern Ireland International Organ Competition“, verbunden mit Recitals u.a. in London (St. Paul's Cathedral), Liverpool (Anglican Cathedral) und New York (St. Thomas Fifth Avenue). Zwei Jahre zuvor wurde sie dort in der Intermediate Kategorie ebenfalls 1. Preisträgerin. 2019 wurde sie mit dem 1. Preis bei „The London Organ Competition“ ausgezeichnet. Zudem war sie 2018 1. Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“.

Ihre Orgelkonzerte führten sie bereits in Kirchen in Deutschland, England und Nordirland. Hierzu zählen unter anderem die Southwark Cathedral London, St. Anne's Cathedral Belfast, der Dom zu Paderborn, die St. Michael Kirche in München, die Stiftskirche in Stuttgart, der Dom zu Stendal sowie die St. Jacobi Kirche in Göttingen. Sie spielte bei der Konzertreihe „Hörprobe“ von Deutschlandradio Kultur. Das Konzert wurde live im Radio übertragen.

2018 begann Laura Schlappa ihr Studium in der Klasse von Prof. Dr. Martin Sander an der Hochschule für Musik in Detmold und setzt es bei ihm derzeit an der Hochschule für Musik und Theater in München fort. Zahlreiche Meisterkurse ergänzen die Ausbildung der jungen Musikerin. Wertvolle musikalische Impulse erhielt sie u.a. von Christophe Mantoux, Olivier Latry, Thierry Escaich, Ben van Oosten, Hans-Ola Ericsson, Bine Bryndorf, Martin Schmeding, Wolfgang Zerer, Lorenzo Ghielmi, Kay Johannsen, Rudolf Lutz und Martin Enis.

Aufgrund ihrer Leistungen wurde sie mit dem Förderpreis der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung ausgezeichnet und ist Stipendiatin der bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk.

Laura Schlappa begann ihren musikalischen Weg im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Ab 2008 erhielt sie Unterricht in der Klasse von Prof. Karl-Heinz Kämmerling an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Von 2010 bis 2016 war sie dort Frühstudentin am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter und schloss 2018 ihr Jungstudium in der Klasse von der Pianistin Vassilia Efstathiadou ab. Während dieser Zeit war sie mehrfache Preisträgerin bei Klavierwettbewerben und ergänzte ihre Ausbildung durch Klaviermeisterkurse. Seit 2018 bekam sie Klavierunterricht von Prof. Jacob Leuschner sowie derzeit von Prof. Olaf Dreßler.

Lübecker Abendmusiken  
Eintritt 10 €  
Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte  
haben freien Eintritt zu allen Konzerten